



Das Referenz-Verzeichnis der Verarbeitungstätigkeiten für Schulen

Hintergrundinformationen

Inhalt

Hintergrund zur Führung eines VVT.....	3
Aufbau des Referenz-VVT.....	3
Aufgabenbereiche und Verarbeitungstätigkeiten	4
Teil II des Referenz-VVT	5
Teil I des Referenz-VVT	6
VVT und Datenschutzerklärung	7
Verwaltung des Referenz-VVT	8

Hintergrund zur Führung eines Verzeichnisses der Verarbeitungstätigkeiten (VVT)

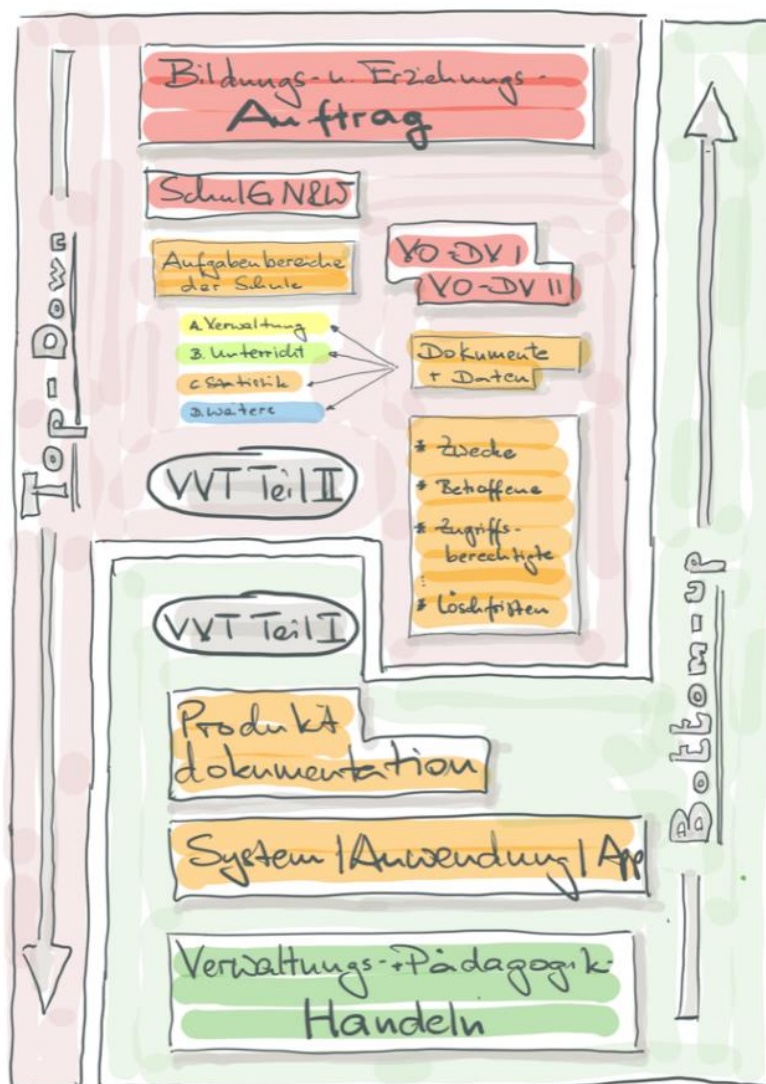
Ein Verzeichnis der Verarbeitungstätigkeiten hat gemäß Art. 30 DSGVO der für die Datenverarbeitung einer öffentlichen Stelle Verantwortliche zu führen. Für Schulen ist dieser Verantwortliche der Schulleiter bzw. die Schulleiterin.

Das Verzeichnis dokumentiert alle Tätigkeiten, bei denen Daten mit Personenbezug verarbeitet werden. Es dient der strukturierten Datenschutzerklärung sowie als Nachweis der Einhaltung der Vorgaben aus der DSGVO (u. a. Rechenschaftspflicht aus Art. 5 Abs. 2 DSGVO). Es stellt damit das zentrale Element der datenschutzrechtlichen Pflicht-Dokumentation einer datenverarbeitenden Stelle dar.

Aufbau des Referenz-VVT für Schulen

Die Einführung des Referenz-VVT an den Schulen im Regierungsbezirk Münster stellt ein wesentliches Element der von der Arbeitsgruppe „Datenschutz und IT-Sicherheit an Schulen“ der Bezirksregierung Münster initiierten Initiative Datenschutz an Schulen dar.

Das Verzeichnis besteht aus zwei Teilen, die in Kombination die Vorgaben gem. Art. 30 DSGVO umsetzen.



Teil II des Verzeichnisses stellt eine einheitliche und in der Schulaufsicht abgestimmte Referenz dar. Dieser Teil strukturiert die Datenverarbeitungen in Schule vor und enthält alle gem. DSGVO erforderlichen Informationen ohne jedoch konkrete Systeme, Anwendungen oder Apps zu benennen. Diese Datei muss nicht editiert.

Teil I des Verzeichnisses ist von der Schule mit den von ihr eingesetzten Systemen, Anwendungen und Apps entlang der Strukturierung, die Teil II vorgibt, zu ergänzen. Als Hilfestellung ist in der Datei ein Beispiel enthalten.

Aufgabenbereiche und Verarbeitungstätigkeiten

Das VVT verfolgt bei der Betrachtung der Datenverarbeitungen in Schule einen Top-Down-Ansatz. Ausgehend von dem im Schulgesetz NRW verankerten Bildungs- und Erziehungsauftrag werden die schulischen **Aufgaben** in vier Bereiche eingeteilt:

schulische Aufgabenbereiche	A. Verwaltung
	B. Unterricht
	C. Statistik
	D. weitere

Den Aufgabenbereichen sind Verarbeitungstätigkeiten zugeordnet, die Schulen bei der Erfüllung ihres Auftrags vornehmen. Die Verarbeitungstätigkeiten finden sich zum Teil konkret in den einschlägigen Verordnungen VO-DV I und VO-DV II, andere ergeben sich aus den in den Verordnungen gelisteten Dokumenten oder aus den für eine Verarbeitung zugelassenen Daten.

In datenschutzrechtlichem Kontext wurden für Schulen die folgenden **Verarbeitungstätigkeiten** identifiziert:

Aufgabenbereich	Verarbeitungstätigkeit
A. Verwaltung	A01. Personendatenverwaltung für Personal, Funktionsträger*innen, Externe
	A02. Personendatenverwaltung für Schüler*innen, Eltern
	A03. Laufbahndokumentation (Schülerbegleitmappe)
	A04. Beratungen sonderpädagogischer, medizinischer, psychologischer und sozialer Art
	A05. Stunden- und Vertretungsplanung
B. Unterricht	B01. allgemeine obligatorische Dokumentation (der Schule)
	B02. Erfüllung des pädagogischen Auftrags (in Bezug auf einzelne Schüler*innen)
C. Statistik	C01. Erhebung zur Bildungsplanung
	C02. Krankenstandserhebung
D. weitere	D01. Bereitstellung öffentlich zugänglicher Webfrontends (z. B. Homepage, Frontend einer Basis-IT-Infrastruktur oder eines Lernmanagementsystems)
	D02. Videoüberwachung des öffentlich zugänglichen Raums der Schule
	D03. Bereitstellung und Betrieb einer Basis-IT-Infrastruktur
	D04. Bereitstellung und Betrieb eines Lernmanagementsystems
	D05. Bereitstellung und Betrieb eines Messengers und Videokonferenzsystems
	D06. Dokumentation der Testergebnisse der durchgeführten Coronatests
E. einwilligungspflichtige Datenverarbeitungen im Detail	<i>In diesem Bereich sind die einwilligungspflichtigen Datenverarbeitungen aus den Aufgabenbereichen A.-D. noch einmal zusammengefasst und detaillierter dargestellt. Zudem finden sich hier die Datenverarbeitungen in Bezug auf die Öffentlichkeitsarbeit der Schule sowie im Zusammenhang im Umfeld der Klassenpflegschaft.</i>

Teil II des Referenz-VVT

vorgefertigte Top-Down-Betrachtung der Verarbeitungstätigkeiten

Teil II dokumentiert gem. der Vorgaben der DSGVO für jede einzelne Verarbeitungstätigkeit die folgenden Informationen:

- Verarbeitungszwecke,
- Rechtfertigungstatbestände der Verarbeitung,
- Datenkategorien,
- Betroffene,
- Empfänger,
- Löschfristen



Diese Informationen finden sich in der Regel ebenfalls in den genannten Verordnungen.

In Teil II werden - bewusst - nur die reinen Tätigkeiten selbst und die dabei verarbeiteten Daten betrachtet, ohne konkrete von der Schule eingeführte Anwendungen, Apps oder Systeme aufzulisten. Dieses Vorgehen ermöglicht es, den Schulen eine Referenz bereitstellen zu können, die für alle Schulen gleichermaßen Gültigkeit besitzt (Top-Down-Ansatz).

Die gesetzlich nicht vorgegebene, aber dennoch bewusst vorgenommene Listung konkreter Dokumente und Daten aus den für die Schule gültigen

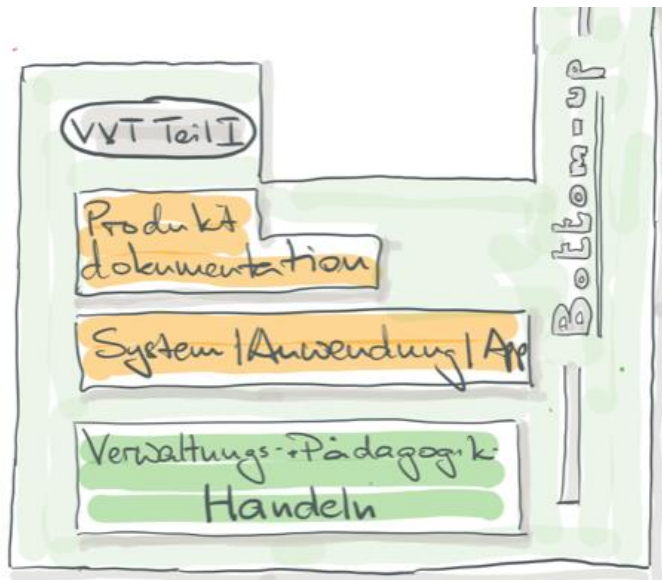
Rechtsgrundlagen (v. a. VO-DV I

und VO-DV II) ermöglicht, diesen Teil der Verarbeitungsübersicht als „Nachschlagewerk“ bei datenschutzrechtlichen Fragen zu nutzen. Im Umkehrschluss bedeutet dies, dass Verarbeitungstätigkeiten, die sich nicht in diese Referenz „hineinlesen“ lassen, nicht zum originären Bildungs- und Erziehungsauftrag der Schule zählen. In solchen Fällen sollte die Schule überlegen, ob die Übernahme der datenschutzrechtlichen Verantwortung mit allen sich daraus ergebenden Pflichten (u. a. Dokumentationspflicht, Informationspflicht, Auskunftspflicht, Einhalten von Löschfristen, ...) in Bezug auf den Nutzen der Verarbeitungstätigkeiten in einem zu rechtfertigen Verhältnis steht.

Teil II des Referenz-VVT ist schreibgeschützt, da an diesem Dokument keinerlei Änderungen vorgenommen werden müssen bzw. dürfen. Sollten Änderungen z. B. aufgrund geänderter Gesetze oder Verordnungen erforderlich sein, stellt die Bezirksregierung Münster Aktualisierungen bereit und informiert die für die Schulen zuständigen behördlichen Datenschutzbeauftragten.

Teil I des Referenz-VVT

Dokumentation der konkret eingesetzten Systeme durch die Schule



Aufgabe der Schule ist es, in Teil I des Verzeichnisses der Verarbeitungstätigkeiten die konkret bei ihr eingesetzten Systeme, Anwendungen und Apps zu ergänzen (Bottom-Up).

Auf dem ersten Tabellenblatt (Vorblatt) von Teil I trägt die Schule Angaben zum Verantwortlichen und zu dem für sie zuständigen behördlichen Datenschutzbeauftragten ein.

Verzeichnis von Verarbeitungstätigkeiten - Teil I - Schule
Vorblatt

Stand: 04.12.2019	
Verzeichnis von Verarbeitungstätigkeiten gem. Artikel 30 Abs.1 DSGVO Teil I - Schule	
Angaben zum Verantwortlichen (verantwortliche Person ist die Schulleiterin / der Schulleiter)	
Name des Verantwortlichen	gelb markierte Felder sind durch die Schule auszufüllen
Straße	
Postleitzahl	
Ort	
Telefon	
E-Mail-Adresse (dienstlich)	
Angaben zur Person des Datenschutzbeauftragten	

Vorblatt | eingesetzte Systeme | eingesetzte Systeme (Beispiel) | +

Auf dem zweiten Tabellenblatt (eingesetzte Systeme) findet sich die Struktur „Aufgabenbereiche“ - „Verarbeitungstätigkeiten“ aus Teil II wieder. Aufgabe der Schule ist es, die von ihr konkret eingesetzten Systeme, Anwendungen und Apps dieser Struktur zuzuordnen. Dokumente mit Datenschutzbelang, wie z. B. eine Vereinbarung zur Auftragsdatenverarbeitung mit dem Anbieter/Hoster einer cloudbasierten Anwendung, eine vom Anbieter bereitgestellte Verarbeitungsübersicht etc. können hier referenziert werden.

Verzeichnis der Verarbeitungstätigkeiten – Teil I – Schule Stand: 04.12.2019				
Von der Schule eingesetzte Systeme zur Verarbeitung von Daten mit Personenbezug				
Nr.	Verarbeitungstätigkeit	eingesetztes System	externer Dienstleister / Auftragsverarbeiter	zugehörige Dokumentation (technisch-organisatorische Maßnahmen zur Datensicherheit (TOMs), ggf. systemspezifisches Sicherheitskonzept, systemspezifische Verarbeitungsübersicht Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung)
Bezeichnungen aus dem Dokument "Verzeichnis der Verarbeitungstätigkeiten - Teil II - Referenz"		Spalten C-E sind von der Schule zu ergänzen (Hilfestellung s. Tabellenblatt 3 "Eingesetzte Systeme (Beispiel)" in dieser Datei)		
A	Verwaltung			
A.01	Personaldatenverwaltung für Personal, Funktionsträger*innen, Externe			
A.02	Personaldatenverwaltung für Schüler*innen, Eltern			
A.03	Lehrplandokumentation (Schülerbegleitmappe)			
A.04	Beratungen sonderpädagogischer, medizinischer, psychologischer und sozialer Art			
A.05	Stunden- und Vertretungsplanung			
B	Unterricht			

Das dritte Tabellenblatt liefert ein Beispiel für mögliche Einträge im zweiten Tabellenblatt.

VVT und Datenschutzerklärung

Das VVT ist ein schulinternes, „technisches“ Pflichtdokument. Es dient als Basis und Quelle u. a. für die erforderlichen Informationen zur Erfüllung der Informationspflichten gem. Art. 13, 14 DSGVO, die eine datenverarbeitende Stelle i. d. R. bei Erhebung von Daten bedienen muss. Die Erfüllung dieser Informationspflicht erfolgt i. d. R. über sog. „Datenschutzerklärungen“.

Eine Datenschutzerklärung hat zudem Relevanz, wenn für eine Datenverarbeitung die Einwilligung der Betroffenen erforderlich ist, denn Einwilligungen bedürfen für ihre Wirksamkeit u. a. der Informiertheit der Betroffenen. Eine grundlegende, auf dem VVT basierende und die dort betrachteten Datenverarbeitungen berücksichtigende „Datenschutzerklärung Schule“ steht als Teil des Konzepts „Schule datenschutzkonform aufstellen“ zur Verfügung.

Verwaltung des Referenz-VVT

Keimzelle der schulischen Datenschutzdokumentation

- 0. übergeordnete Dokumente -----
- 01. Referenz-VVT
- 02. Datenschutzerklärung
- 03. Einwilligungsprozess
- 04. Auftragsverarbeitung
- 10. sonstige Dokumente
- A. Verwaltung -----
- A01. Personendatenverwaltung LuL
- A02. Personendatenverwaltung SuS
- A03. Laufbahndokumentation
- A04. Beratungen
- A05. Stunden- und Vertretungsplanung
- B. Unterricht -----
- B01. obligatorische Dokumentation
- B02. pädagogischer Auftrag
- C. Statistik -----
- C01. Bildungsplanung (ASDPC)
- C02. Krankenstandserhebung (GPC)
- D. weitere -----
- D01. Webfrontends
- D02. Videoüberwachung
- D03. Basis-IT-Infrastruktur
- D04. Lernmanagementsystem
- D05. Messenger- u. Videokonferenzsystem
- D06. Corona-Testungen

Das Referenz-VVT muss nicht ausgedruckt werden. Es ist ausreichend, die Dokumente an einem geeigneten Speicherort „Datenschutz-Dokumentation“ innerhalb des schulinternen IT-Netzwerkes abzulegen. Schreibrechte auf die Ordner und Dateien sollte nur der Schulleiter bzw. die Schulleiterin, deren Stellvertretungen oder mit der Datenschutzkoordination an der Schule beauftragte Personen besitzen.

Die Ablagestruktur inkl. aktueller Versionen der im Rahmen der Initiative Datenschutz bereitgestellten Dokumente wird als zip-File bereitgestellt.